

325.789

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Wien, Donnerstag 5. August 1915 abends. Nr 289.

Beflaggung in Wien. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat verfügt, daß das Rathaus und sämtliche Amts- und Anstaltsgebäude der Stadt Wien beflaggt werden. Die Beflaggung der Gebäude hat bis einschließlich Sonntag zu bleiben.

Rathausportier Mayerhofer. Der Stadtrat hat in seiner heutigen Sitzung nach einem Berichte des VB. Hoß dem Ansuchen des Rathausportiers Georg Mayerhofer um Versetzung in den bleibenden Ruhestand Folge gegeben. Mayerhofer ist 1857 in Wien als Sohn eines Wiener Bürgers geboren, absolvierte 2 Realschulklassen und einen 3 jährigen Handelsschulkurs. Im Jahre 1876 trat er bei der städtischen Feuerwehr ein und war bei größeren Bränden wie Nibelungenhof, Stiftskaserne, Holzlagerplatz im 3. Bezirk u.s.w. tätig. Im Jahre 1877 rückte er behufs Ableistung der Präsenzdienstzeit zum Infanterie-Regiment Hoch- und Deutschmeister Nr 4 ein und machte den Feldzug in Bosnien und Herzegowina mit. 1881 wurde er zum Hausdiener, 1885 zum Amtsdienner und als solcher im Jahre 1887 zum Portier des neuen Rathauses ernannt. Im Jahre 1900 wurde er zum Ratsdiener befördert. Am 23. September 1907 wurde Mayerhofer von dem Prinz-Regenten von Bayern die Luitpold Medaille verliehen; auch wurde er in seiner Stellung als städtischer Diener sowie ~~xxxx~~ als Kassier des Deutschmeister-Denkmal-Komitees wiederholt belobt. Mayerhofer ist der älteste Ratsdiener; er war durch 29 Jahre Portier im Rathause und zwar unter den Bürgermeistern Uhl, Dr. Prix, Dr. Gröbl, Regierungs-Kommissär Dr. Friebeis, den Bürgermeistern Strobaoh, Dr. Lueger, Dr. Neumayer und Dr. Weiskirchner.
